



Lössrach



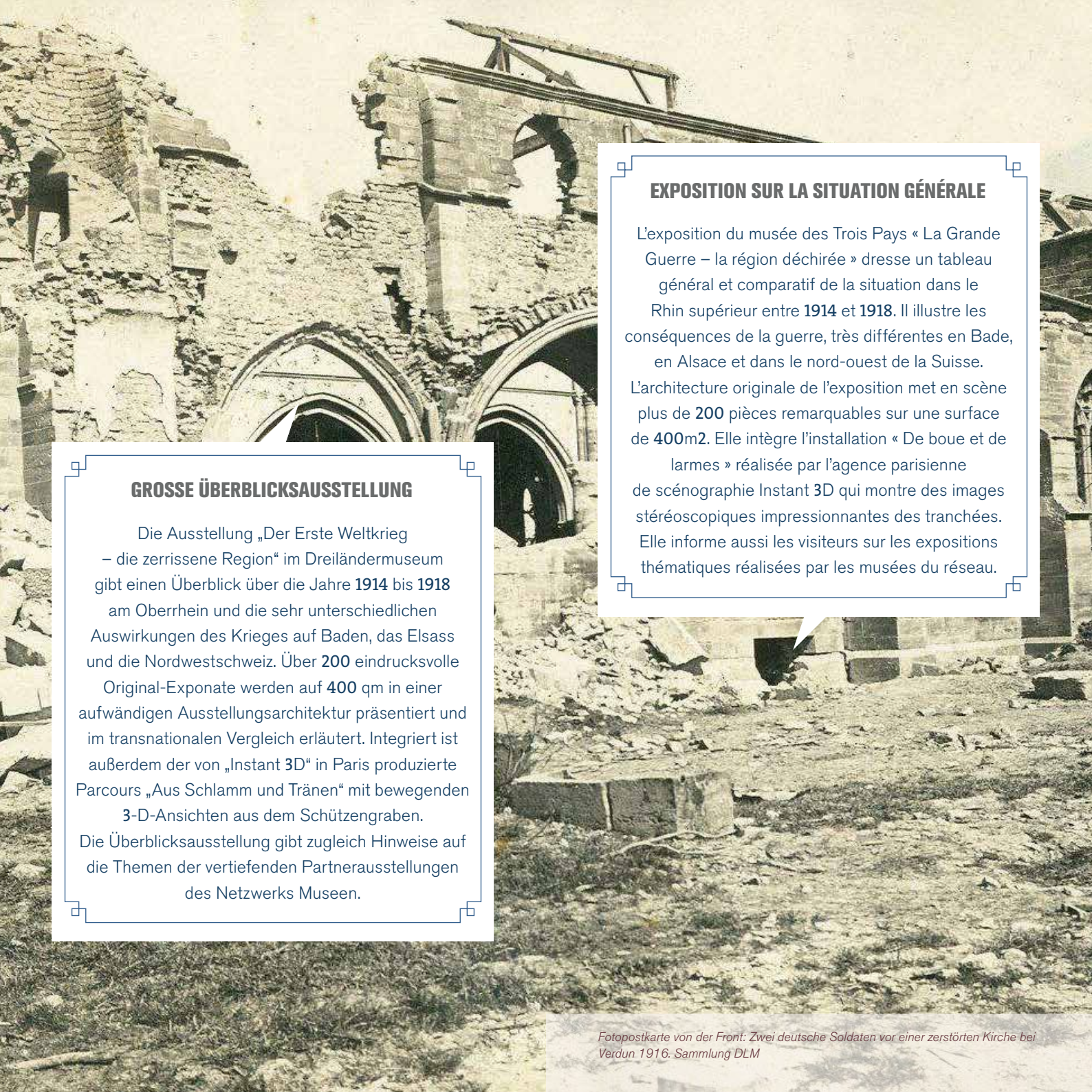
DIE ZERRISSENE REGION **LA RÉGION DÉCHIRÉE**

DER ERSTE WELTKRIEG LA GRANDE GUERRE

23.06. – 23.11.2014

drei länder museum
musée des trois pays
lössrach





GROSSE ÜBERBLICKSAUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Der Erste Weltkrieg – die zerrissene Region“ im Dreiländermuseum gibt einen Überblick über die Jahre **1914** bis **1918** am Oberrhein und die sehr unterschiedlichen Auswirkungen des Krieges auf Baden, das Elsass und die Nordwestschweiz. Über **200** eindrucksvolle Original-Exponate werden auf **400** qm in einer aufwändigen Ausstellungsarchitektur präsentiert und im transnationalen Vergleich erläutert. Integriert ist außerdem der von „Instant 3D“ in Paris produzierte Parcours „Aus Schlamm und Tränen“ mit bewegenden 3-D-Ansichten aus dem Schützengraben. Die Überblicksausstellung gibt zugleich Hinweise auf die Themen der vertiefenden Partnerausstellungen des Netzwerks Museen.

EXPOSITION SUR LA SITUATION GÉNÉRALE

L'exposition du musée des Trois Pays « La Grande Guerre – la région déchirée » dresse un tableau général et comparatif de la situation dans le Rhin supérieur entre **1914** et **1918**. Il illustre les conséquences de la guerre, très différentes en Bade, en Alsace et dans le nord-ouest de la Suisse. L'architecture originale de l'exposition met en scène plus de **200** pièces remarquables sur une surface de **400m²**. Elle intègre l'installation « De boue et de larmes » réalisée par l'agence parisienne de scénographie Instant 3D qui montre des images stéréoscopiques impressionnantes des tranchées. Elle informe aussi les visiteurs sur les expositions thématiques réalisées par les musées du réseau.

UMFASSENDE SAMMLUNG IM DREILÄNDERMUSEUM

Schon während des Ersten Weltkriegs trug Museumsgründer Ernst Schultz eine umfassende Sammlung zum Thema Krieg zusammen. Sie wurde in den letzten **20** Jahren systematisch trinational ausgebaut. Heute betreut das Dreiländermuseum in seinem Depot mit über **1000** Objekten eine der größten Sammlungen zum Ersten Weltkrieg am Oberrhein.

RICHE COLLECTION DU MUSÉE DES TROIS PAYS

Au cours des années de guerre, Ernst Schultz, fondateur du musée, commence à constituer la collection sur le thème de la guerre. Depuis une vingtaine d'années, elle s'élargit systématiquement sur le plan trinational. La réserve du musée des Trois Pays abrite aujourd'hui plus de **1000** pièces sur la Première Guerre mondiale. C'est l'une des plus riches dans le Rhin supérieur.

VIRTUELLER MUSEUMSBESUCH

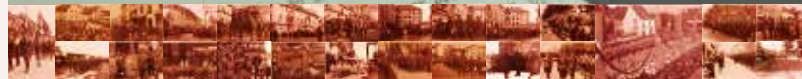
Die Sammlungen des Dreiländermuseums können Sie zunehmend auch online besuchen. Klicken Sie unter www.dreilaendermuseum.eu auf die Sammlungsdatenbank. Wenn Sie dort den Begriff „Erster Weltkrieg“ eingeben, erscheinen über **800** Objekte.

VISITE VIRTUELLE DU MUSÉE

Des fonds de la collection du musée des Trois Pays sont de plus en plus largement consultables en ligne.

Il suffit d'appeler la banque de données sur www.musee-des-trois-pays.eu et de donner le mot clé « Erster Weltkrieg » pour découvrir plus de **800** pièces.

Ein Kulturprojekt der
Stadt Lörrach

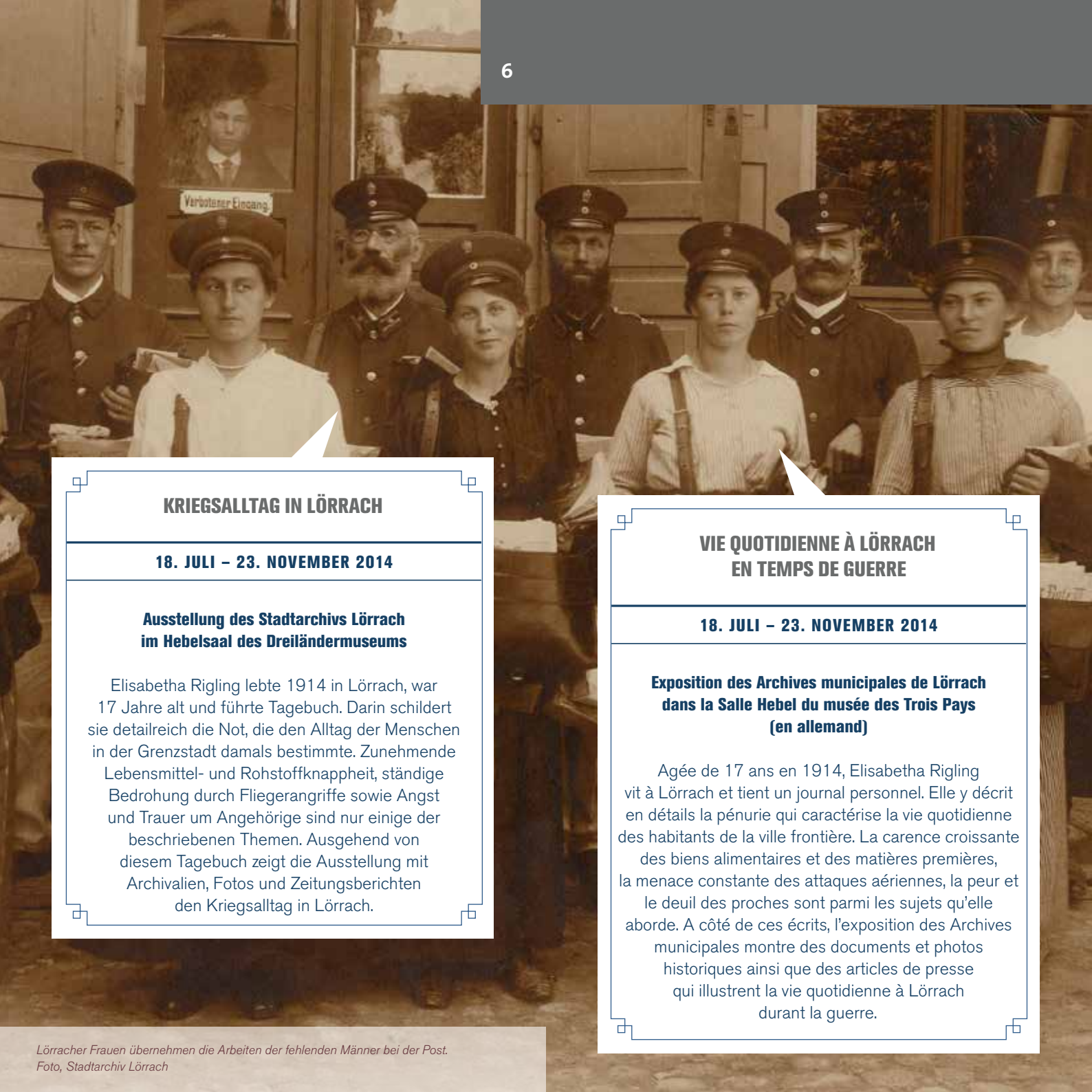


100 Jahre Welt[im]Krieg

Juni bis Dezember 2014

100 Jahre
Welt[im]Krieg

Infos zu den zahlreichen Veranstaltungen unter
www.weltimkrieg.de
www.facebook.de/weltimkrieg



KRIEGSALLTAG IN LÖRRACH

18. JULI – 23. NOVEMBER 2014

**Ausstellung des Stadtarchivs Lörrach
im Hebelsaal des Dreiländermuseums**

Elisabetha Rigling lebte 1914 in Lörrach, war 17 Jahre alt und führte Tagebuch. Darin schildert sie detailreich die Not, die den Alltag der Menschen in der Grenzstadt damals bestimmte. Zunehmende Lebensmittel- und Rohstoffknappheit, ständige Bedrohung durch Fliegerangriffe sowie Angst und Trauer um Angehörige sind nur einige der beschriebenen Themen. Ausgehend von diesem Tagebuch zeigt die Ausstellung mit Archivalien, Fotos und Zeitungsberichten den Kriegsalltag in Lörrach.

*Lörracher Frauen übernehmen die Arbeiten der fehlenden Männer bei der Post.
Foto, Stadtarchiv Lörrach*

VIE QUOTIDIENNE À LÖRRACH EN TEMPS DE GUERRE

18. JULI – 23. NOVEMBER 2014

**Exposition des Archives municipales de Lörrach
dans la Salle Hebel du musée des Trois Pays
(en allemand)**

Agée de 17 ans en 1914, Elisabetha Rigling vit à Lörrach et tient un journal personnel. Elle y décrit en détails la pénurie qui caractérise la vie quotidienne des habitants de la ville frontalière. La carence croissante des biens alimentaires et des matières premières, la menace constante des attaques aériennes, la peur et le deuil des proches sont parmi les sujets qu'elle aborde. A côté de ces écrits, l'exposition des Archives municipales montre des documents et photos historiques ainsi que des articles de presse qui illustrent la vie quotidienne à Lörrach durant la guerre.


VERNISSAGE:
DER ERSTE WELTKRIEG – DIE ZERRISSENE REGION
MO, 23. JUNI, 18.00 UHR

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

ERÖFFNUNG: 100 JAHRE WELT [IM] KRIEG
FR, 27. JUNI, 19.00 UHR

Eröffnungsabend des Kulturprojekts der Stadt Lörrach.

Ort: Lörrach, Burghof

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
SO, 29. JUNI, 11.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

VORTRAG: „WAS FÜR BANGE STUNDEN...“
KRIEGSBEGINN 1914 IM
DEUTSCH-SCHWEIZERISCHEN GRENZGEBIET
FR, 4 JULI, 18.00 UHR

Von Dr. Uta Hinz, Historikerin, Düsseldorf

Wie begeistert zogen die Deutschen 1914 in den Krieg, der für ganz Europa eine Katastrophe war? Dieser Frage geht die gebürtige Schopfheimerin am Beispiel des südbadischen Grenzgebiets, mit Blick über die Schweizer Grenze, nach.

Veranstalter: Arbeitskreis Regionalgeschichte Freiburg

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
MI, 09. JULI, 19.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

ERÖFFNUNG: „KRIEGSALLTAG IN LÖRRACH“
FR, 18. JULI, 19.00 UHR

 Ausstellung des Stadtarchivs Lörrach im Hebelsaal
 des Dreiländermuseums.

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum - Hebelsaal

HALBTAGSEXKURSION IN DIE SCHWEIZ

MI, 16. JULI, 13.00 UHR

Fahrt mit dem Bus, Führung durch die Partnerausstellung zum Ersten Weltkrieg im Schweizer Jura und Elsgau im Musée de l'Hotel-Dieu, Porrentruy. Danach Gelegenheit zum Rundgang durch Delémont und Besuch der interessanten Dauerausstellung zum Kanton Jura im Partnermuseum Musée d'Art et d'Histoire.
 Nähere Angaben und Anmeldung im Dreiländermuseum.
 Veranstalter: Museumsverein Lörrach

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO, 20. JULI, 11.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

FILMVORFÜHRUNG: „LA GRANDE ILLUSION“

MI, 23. JULI, 20.00 UHR

Einführung von Sara Capdeville, MA, Historikerin
 Der französische Film (Regie: Jean Renoir, 1937, 120 min., OmU), der im Ersten Weltkrieg spielt, gilt als eines der großen Meisterwerke der Filmgeschichte.
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

VORTRAG: „ZERRISSEN - DER OBERRHEIN IM ERSTEN WELTKRIEG“

SO, 27. JULI, 11.00 UHR

Von Andreas Lehmann
 Als freier Historiker und Kurator lebt und arbeitet er in der Nähe von Köln. Er hat sich intensiv, auch in seiner Doktorarbeit, mit dem Ersten Weltkrieg am Oberrhein beschäftigt und die grundlegenden Texte zur Lörracher Ausstellung geschrieben. In seinem Vortrag gibt er einen Überblick zum Thema.
 Veranstalter: Museumsverein
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

„POURQUOI ONT-ILS TUÉ JAURÈS?“

DO, 31. JULI, 12.00–12.30 UHR

Kurzführung in der Ausstellung mit der Heidelberger Historikerin Dr. Carola Hoécker
 Vor 100 Jahren, ein Tag vor der Mobilmachung Frankreichs, wurde der französische Sozialist und Kriegsgegner Jean Jaurès in Paris von einem nationalistischen Fanatiker erschossen.
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

FILMVORFÜHRUNG: „DER UNTERTAN“

DO, 31. JULI, 20.00 UHR

Einführung von der Heidelberger Historikerin Dr. Carola Hoécker
 Kinofilm (Regie: Wolfgang Staudte, 1951, 104 min.), nach dem gleichnamigen satirischen Roman von Heinrich Mann, den er 1914, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs, beendete. Aufgrund der Kriegszensur erst 1918 vollständig publiziert, avancierte „die Geschichte der öffentlichen Seele unter Wilhelm II.“ rasch zu einem Welterfolg.
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG (F)

FR, 1. AUGUST, 19.00 UHR

Visite guidée en français à travers l'exposition.

TREFFEN DER PRÄSIDENTEN AM TAG DER KRIEGSERKLÄRUNG

SO, 3. AUGUST, FREIER MUSEUMSEINTRITT

100 Jahre nach der Kriegserklärung Deutschlands an Frankreich treffen sich Bundespräsident Joachim Gauck und Präsident François Hollande am Hartmannswillerkopf im Elsass. Der Eintritt in die Lörracher Ausstellung ist an diesem Gedenktag von 11 bis 17 Uhr kostenlos.



Generalshelm des badischen Großherzogs Friedrich II. Sammlung DLM

KINDERFERIENPROGRAMM DES SAK – LÖRRACH VOR 100 JAHREN

MO-FR, 11.-15. AUGUST

Für Kinder von 6-12 Jahren. Mit einem Besuch der Sonderausstellung im Dreiländermuseum.

Anmeldung/Informationen unter Tel.: 07621/927915

oder E-mail: kinderbuero@sak-loerrach.de

Veranstalter: SAK Lörrach

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO, 17. AUGUST, 11.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

STADTRUNDGANG: FRAUEN IM ERSTEN WELTKRIEG

FR, 22. AUGUST 17.00–18.30 UHR

Mit Heike Röckel-Fink

Socken stricken für die Soldaten, Päckchen packen für die Front, Suppenküchen einrichten, Arbeitsplätze der Männer übernehmen. Welche Folgen hatte dies in der Weimarer Republik und danach.

Kosten: 3,50 Euro (ermäßigt 2,50 Euro)

Veranstalter: Tourismus Lörrach

Treffpunkt: Pyramide am Burghof

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO, 07. SEPTEMBER, 11.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

EXKURSION NACH STRASBOURG

FR, 12. SEPTEMBER, 09.00 UHR

Fahrt mit dem Bus, Führung durch die Partnerausstellung „Heimatfront Straßburg“ der Stadtarchive und des Musée Historique, Gelegenheit zum Besuch weiterer Partnerausstellungen oder der Stadt.

Informationen und Anmeldung im Dreiländermuseum.

Veranstalter: Museumsverein Lörrach.

MITTWOCH-MATINEE:
DER ERSTE WELTKRIEG - DIE ZERRISSENE REGION
MI, 17. SEPTEMBER, 10.00 UHR

Über Jahrhunderte hinweg hatte es im Alltag für den Kontakt zwischen Badenern, Schweizern und Elsässern kaum Einschränkungen gegeben. Der Erste Weltkrieg führte zur Teilung der Region mit unterschiedlichsten Auswirkungen auf ihre Bewohner hüben und drüben. Beim Ausstellungsrundgang wird auf diese besondere Grenzsituation eingegangen und beim anschließenden Kaffee gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Kosten: SFr 10,00 / 7,00 Euro

Mitglieder des Museumsvereins 3,50 Euro

Veranstalter: museen.basel

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

FÜHRUNG: „ARCHIVALIEN BERICHTEN“
MI, 17. SEPTEMBER, 17.00 UHR

Mit Andreas Lauble, Archivar Stadt Lörrach
 Archivalien im Stadtarchiv geben ein eindrucksvolles Bild vom Ersten Weltkrieg in Lörrach. Stadtarchivar Lauble erläutert dies mit Originalen in der Ausstellung im Hebelsaal.
 Veranstalter: Stadtarchiv Lörrach
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

VORTRAG: „RUF AUF PAPIER – DEUTSCHE UND FRANZÖSISCHE PLAKATE IM ERSTEN WELTKRIEG“
MI, 1. OKTOBER, 19.00 UHR

Von der Heidelberger Historikerin Dr. Carola Hoécker
 In Plakaten, die massenweise an Hauswänden und Litfaßsäulen hingen, fanden Propaganda und Wirklichkeit des Ersten Weltkriegs ihren bildhaften Ausdruck. An Beispielen französischer und deutscher Plakate werden diese Bilderwelten, die sich zwischen Hurratriotismus und einer realistischen Sichtweise bewegten, in ihren Mechanismen und Auswirkungen näher betrachtet.
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

EXKURSION NACH BADEN-BADEN
MI, 8. OKTOBER, 09.00 UHR

Fahrt mit dem Bus, Führung durch die Partnerausstellung zu Kunst und Propaganda vor dem Ersten Weltkrieg im Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts. Gelegenheit zum Besuch der Jubiläumsausstellung im Museum Frieder Burda und der Stadt.
 Informationen und Anmeldung im Dreiländermuseum
 Veranstalter: Museumsverein Lörrach

TAGUNG DES NETZWERKS DER GESCHICHTSVEREINE AM OBERRHEIN
SA, 11. OKTOBER, 10.00–16.00 UHR

Mit Vorträgen und Führungen durch die Ausstellung.
 Festvortrag "Zerrissen - Der Oberrhein im Ersten Weltkrieg" von Andreas Lehmann.
 Nähere Informationen unter www.netzwerk-geschichtsvereine.eu
 Veranstalter: Netzwerk Geschichtsvereine
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

VORTRAG: „KRIEGSALLTAG IN LÖRRACH“
MI 15. OKTOBER 2014, 19.00 UHR

Von Andreas Lauble
 Der Historiker und Stadtarchivar beleuchtet die tief greifenden Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf das Leben der Bevölkerung in Lörrach.
 Veranstalter: Stadtarchiv Lörrach
 Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
SO, 19. OKTOBER, 11.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.



Französisches Propagandaplakat zur dritten Kriegsanleihe, 1917. Sammlung DLM

FÜHRUNG: „VOM ERSTEN WELTKRIEG ZUR EUROPÄISCHEN UNION“

DI, 21. OKTOBER, 19.00 UHR

Die Idee eines geeinten Europas ist eine Reaktion auf den Ersten Weltkrieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich daraus eine konkrete Einigungspolitik. Museumsleiter Markus Moehring erläutert beim Ausstellungsrundgang die damalige Suche nach einer neuen Friedensordnung und den späteren Weg zur heutigen EU.

Begrüßung: Bürgermeister Andreas Schneucker, Vorsitzender Europa-Union Lörrach

Veranstalter: Europa-Union Lörrach

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

GENERALVERSAMMLUNG DER REGIOTRIRHENA

MO, 27. OKTOBER

Öffentlicher Teil ab 18.00 Uhr mit Führungen durch die Ausstellung, Referat und Diskussion zur Bedeutung der Grenzen am Oberrhein 1914 bis 2014 und Apéro. Weitere Informationen im Dreiländermuseum.

Veranstalter: RegioTriRhena e.V.

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum - im Hebelsaal

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

MI, 05. NOVEMBER, 19.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

VORTRAG: „FRIEDENSBEWEGUNGEN IM DREILÄNDERECK IM 20. JAHRHUNDERT“

FR, 07. NOVEMBER, 19.00 UHR

Von Hubert Bernnat

Der Historiker beginnt mit den Friedenskundgebungen vor dem Ersten Weltkrieg und spannt den Bogen bis zur Friedensbewegung in den 1970/80er-Jahren.

Veranstalter: Museumsverein

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum



BUCHVORSTELLUNG: JAHRBUCH LÖRRACH 2014

MO, 10. NOVEMBER, 18.00 UHR

Schwerpunkt des Jahrbuchs ist das Thema „Kriegsalltag in Lörrach“. Die offizielle Buchvorstellung findet in der gleichnamigen Ausstellung des Stadtarchivs Lörrach im Hebelsaal statt. Anschließend Empfang; Öffnung der Ausstellung bereits ab 17.00 Uhr.

Veranstalter: Verlag Waldemar Lutz,
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Stadt Lörrach
Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

VORTRAG: „1914-1918: DER GROSSE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KRIEG“

FR, 14. NOVEMBER, 18.30 UHR

Von Prof. Dr. Gerd Krumeich
Als einer der profiliertesten Wissenschaftler zu diesem Thema gilt Prof. Dr. Krumeich, ebenso ist er Mitglied in der vom französischen Präsidenten eingesetzten „Commission Centenaire“. In den Jahren 2013 und 2014 entstanden wichtige Publikationen, die er an diesem Abend gerne auf Wunsch signiert.

Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Weil am Rhein
in Kooperation mit dem Dreiländermuseum.
Ort: Weil am Rhein, Gewölbekeller Altes Rathaus,
Eintritt frei

Dank an Schweizer Soldaten und ihre Familien für Entbehrungen und glücklichen Ausgang des Armeedienstes an der Grenze während des Krieges. Sammlung DLM



Dreiländergrenze zwischen Deutschland, Frankreich und Schweiz bei Pfetterhausen Nidersepte O.Els.
Frontière franco-allemande et la suisse près Pfetterhouse, Sappois-le-Bas

Humoristische Karte von Europa im Jahre 1914.



LESUNG: CARL ZUCKMAYER – ALS WÄR'S EIN STÜCK VON MIR

SA, 15. NOVEMBER, 17.30 UHR

von Dr. Carola Hoécker, Historikerin

Lesung mit O-Tönen der Zeit.

Carl Zuckmayer (1896-1977), einer der bekanntesten deutschen Dramatiker, meldete sich gleich nach dem Abitur als Kriegsfreiwilliger. Einen zentralen Teil seiner 1966 erschienenen Autobiografie umfasst die Zeit des Ersten Weltkriegs, den Zuckmayer bis zum Ende an der Westfront mit all seinem Grauen und seiner Eintönigkeit erlebte.

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO, 16. NOVEMBER, 11.00 UHR

Rundgang durch die Sonderausstellung.

FRIEDENSWEG DER DREI RELIGIONEN

MI, 19. NOVEMBER, 19.00 UHR

Juden, Christen und Muslime setzen ein Zeichen für den Frieden.

ab 18.30 Uhr: Öffnung der Ausstellung

19.00 Uhr: Rückblick auf den Krieg vor 100 Jahren

(Markus Moehring)

19.15 Uhr: Interreligiöser Gebetsweg;

Beginn an der Evangelischen Stadtkirche, Besuch der Katholischen Bonifatiuskirche, der Synagoge und der DITIB-Moschee.

Veranstalter: Gruppe Abraham

Ort: Lörrach, Dreiländermuseum + Innenstadt

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

FR, 21. NOVEMBER, 19.00 UHR

Ausstellungsrundgang durch die Sonderausstellung.

Postkarte: Grenzbesetzung im Schweizer Jura. Sammlung DLM

Postkarte: Dreiländereck bis 1918. Sammlung DLM

Humoristische Karte Europas 1914. Sammlung DLM

ALLGEMEINE FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Dauer: 60 min

Kosten: Erwachsene: 50 Euro + 1 Euro pro Person / ermäßigt (Schüler, Studenten, etc.): 30 Euro

VISITE GUIDÉE EN FRANÇAIS

Sur réservation préalable au secrétariat du musée.

Durée: 60 min

Frais: Adultes: 50 euros + 1 euro par personne / Tarif réduit (Groupes scolaires, étudiants, etc.): 30 euros

ALLGEMEINE FÜHRUNG FÜR GRUPPEN

FÜR ERWACHSENENGRUPPEN ODER SCHULKLASSEN

Dieser Rundgang durch die Sonderausstellung gibt einen Einblick in die tiefgreifenden Veränderungen, die der Erste Weltkrieg in der Region mit sich brachte. Über Jahrhunderte hinweg hatte es im Alltag für den Kontakt zwischen Badenern, Schweizern und Elsässern kaum Einschränkungen gegeben. Der Krieg führte zur Teilung der Region mit spürbaren Auswirkungen auf alle Bewohner.

RUNDGANG „REDEN WIR VOM KRIEG“

SPEZIELL FÜR SCHULKLASSEN, 4. BIS 6. KLASSE

Anhand von Objekten aus der Dauer- und Sonderausstellung werden die Phänomene des Krieges dialogisch und offen aufgegriffen. Was berichten uns die Funde von Burg Rötteln wie Pfeilspitze, Fußangeln und Kanonenkugeln über Waffenentwicklung und Aufrüstung? Wie beeinflusst Krieg den Alltag der Menschen? Welche weiteren Folgen hat der Krieg für die Menschen, wie Flucht und Vertreibung? Was bedeuten Versöhnung und Partnerschaft? In erster Linie sollen die jungen Schüler zum Nachdenken und zum Austausch über das Phänomen Krieg gestern und heute angeregt werden.

ANIMATION « PARLONS DE LA GUERRE »

SPÉCIAL POUR LES GROUPES SCOLAIRES, 5ÈME – 6ÈME

En s'appuyant sur quelques objets exposés au musée, le thème de la guerre est ici abordé dans un dialogue simple et ouvert : que nous apprennent les pointes de flèches, les chausse-trappes et les boulets de canon retrouvés sur le site du château-fort de Rötteln au sujet de l'évolution de l'armement ? Comment se déroule la vie quotidienne en temps de guerre ? Quelles sont les autres conséquences de la guerre pour la population ? Que signifient réconciliation et jumelage? Une discussion sur le phénomène de la guerre - hier et aujourd'hui - est abordé avec les jeunes élèves et les amène à y réfléchir.



Die Deutschen müssen nach dem verlorenen Krieg das Elsass verlassen und ziehen über den Rhein, Karikatur von Hansi, 1918. Sammlung DLM

RUNDGANG „REDEN WIR VOM KRIEG“

Gruppengröße: max. 1 Schulklasse / 4. bis 6. Klasse

Dauer: 60 min **Kosten:** 30 Euro alles inkl.

ANIMATION « PARLONS DE LA GUERRE »

Taille du groupe: 1 classe / CM2, 5ème, 6ème

Durée: 60 min **Frais:** 30 euros

GESCHICHTSWERKSTATT „GRENZEN, PROPAGANDA UND ALLTAG IM ERSTEN WELTKRIEG“

Gruppengröße: max. 1 Schulklasse* / ab 7. Klasse

Dauer: 90 min **Kosten:** 50 Euro

ATELIER D'HISTOIRE « FRONTIÈRES, PROPAGANDE ET VIE QUOTIDIENNE DURANT LA PREMIÈRE GUERRE MONDIALE »

Taille du groupe: 1 classe* / 3ème et lycée

Durée: 90 min **Frais:** 50 euros

GESCHICHTSWERKSTATT „GRENZEN, PROPAGANDA UND ALLTAG IM ERSTEN WELTKRIEG“

SPEZIELL FÜR SCHULKLASSEN

Die Schüler erschließen konkrete Objekte der Ausstellung eigenständig in kleinen Gruppen und vermitteln ihre Erkenntnisse der Klasse. Die Rolle der Grenzen, die Kriegspropaganda und der Alltag in der „Heimatfront“ bilden drei Schwerpunkte. Zwei Anspruchsniveaus sind differenziert:

- Variante A für Klassen, die ohne spezielle Vorbereitung die Ausstellung besuchen - ab 7. Klasse.
- Variante B für Klassen, die den Museumsbesuch anhand von Materialien im Unterricht während einer knappen Lektion vorbereitet haben - ab 9. Klasse

ATELIER D'HISTOIRE « FRONTIÈRES, PROPAGANDE ET VIE QUOTIDIENNE DURANT LA PREMIÈRE GUERRE MONDIALE »

SPÉCIAL POUR LES GROUPES SCOLAIRES

Répartis en petits groupes, les élèves doivent étudier des documents historiques présentés dans l'exposition et rapporter ensuite le résultat de leur analyse. Le rôle des frontières, la propagande de guerre, la situation quotidienne à l'arrière du front sont les principaux thèmes abordés.

Deux niveaux de difficulté sont différenciés :

- Modèle A pour les élèves sans préparation particulière.
- Modèle B pour les élèves qui auront pris connaissance du dossier pédagogique avant la visite du musée.

Alle Führungsangebote buchbar eine Woche vor dem gewünschtem Termin im Museumssekretariat.

Toutes les visites sont à réserver une semaine avant la date souhaitée au secrétariat du musée.

* Eine Geschichtswerkstatt ist ein ideales Programm für eine grenzüberschreitende Begegnung zwischen zwei Schulklassen. Informationen: c.buffet@loerrach.de

* Les ateliers d'histoire conviennent parfaitement pour animer une rencontre transfrontalière entre deux classes partenaires. Renseignements: c.buffet@loerrach.de

1914-1918. DIE PFALZ IM ERSTEN WELTKRIEG

MI, 28. MAI, 18:00 UHR

Ort: Speyer, im Gebäude des Landesarchivs
(Otto-Mayer-Str. 9)

PARLAMENT UND STÄNDEHAUS IM ERSTEN WELTKRIEG

DI, 24. JUNI 18:00 UHR

Ort: Karlsruhe, Erinnerungstätte Ständehaus

LA GRANDE GUERRE AUX FRONTIÈRES – LE JURA ET L'AJOIE DURANT LA PREMIÈRE GUERRE MONDIALE (1914-1918)

SA, 28. JUNI, 11:00 UHR

Ort: Porrentruy (CH), Musée de l'Hôtel-Dieu

„MIT HERZ UND HAND FÜRS VATERLAND“. PATRIOTISCHE KERAMIK AUS DER ZEIT DES ERSTEN WELTKRIEGS

SO, 06. JULI, 11:00 UHR

Ort: Staufeu, Keramikmuseum

DER ERSTE WELTKRIEG UND DIE GARNISONSSTADT MÜLLHEIM

FR, 25. JULI, 19:00 UHR

Ort: Müllheim, Markgräfler Museum

14/18 – DIE SCHWEIZ UND DER GROSSE KRIEG

FR, 22. AUGUST, 18:00 UHR

Ort: Basel (CH), HM Museum für Geschichte

KRIEG IM KINDERZIMMER – SPIELEN KÄMPFEN TRÄUMEN

MI, 27. AUGUST, 18:30 UHR

Ort: Riehen (CH), Spielzeugmuseum

TRACES DE GUERRE 1914-2014

FR, 12. SEPTEMBER, 18:30 UHR

Ort : Delémont (CH), Musée jurassien d'art et d'histoire

LA GUERRE EN B.D.

FR, 19. SEPTEMBER, 18:30 UHR

Ort: Mulhouse (F), Musée des Beaux-Arts

ENTWAFFNETE BILDER. KUNST UND PROPAGANDA VOR AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGS

FR, 19. SEPTEMBER, 19:00 UHR

Ort: Baden-Baden, Museum für Kunst und Technik
des 19. Jahrhunderts

VERBÜNDETE IM HIMMEL. RELIGIÖSE MOTIVE IN BILDWERKEN DES ERSTEN WELTKRIEGS

FR, 19. SEPTEMBER, 19:30 UHR

Ort: Bretten, Melancthonhaus

„STEH' ICH IN FINST'ERER MITTERNACHT“ - BILDPOSTKARTEN AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG

DO, 28. SEPTEMBER, 11:00 UHR

Ort: Rastatt, Stadtmuseum

DESSINS DE GUERRE

FR, 10. OKTOBER, 18:30 UHR

Ort: Mulhouse (F), Musée Historique

RISS DURCHS LEBEN. KRIEGSALLTAG IN WEIL 1914-1918

SO, 12. OKTOBER, 11:15 UHR

Ort: Weil am Rhein, Museum am Lindenplatz

DIE STADT OLTEN IM ERSTEN WELTKRIEG

MI, 12. NOVEMBER 18:00 UHR

Ort: Olten (CH), Historisches Museum Olten

TRAURIGE WEIHNACHTEN

DO, 13. NOVEMBER, 18:30 UHR

Ort: Basel (CH), Museum der Kulturen

BLICK AUF DEN ERSTEN WELTKRIEG. HISTORISCHE FOTOS AUS DEM BASELBIET

SO, 16. NOVEMBER, 11:00 UHR

Ort: Liestal (CH), Museum.BL

„MALERISCHE“ KRIEGBILDER VOM HARTMANNSWEILERKOPF 1914/15 – KRIEG IM ELSASS

FR, 28. NOVEMBER, 17:30 UHR

Ort: Rastatt, Wehrgeschichtliches Museum Rastatt

**EINE BROSCHÜRE MIT BESCHREIBUNGEN ALLER
AUSSTELLUNGEN IST IM DREILÄNDERMUSEUM UND
IN ALLEN PARTNERMUSEEN ERHÄLTICH.**



Weitere Informationen / autres informations

www.netzwerk-museen.eu
www.reseau-musees.eu

2014
Netzwerk Museen
Réseau des Musées

EINZIGARTIG IN EUROPA

Im Dreiländereck gelegen ist das Dreiländermuseum das zentrale Museum zur wechselvollen Geschichte und Gegenwart der drei Länder Deutschland, Frankreich und Schweiz am Oberrhein. Seine grenzüberschreitende Konzeption ist einzigartig in Europa.

Das Museum befindet sich am Rand der attraktiven Fußgängerzone von Lörrach. Seine ständige Dreiländerausstellung zieht mit ihren wertvollen Originalen und zahlreichen Hör- und Mitmachstationen Besucher aus allen Generationen an.

UNIQUE EN EUROPE

Situé au cœur de la région des trois frontières, le musée des Trois Pays est le musée central détaillant l'histoire passée et présente de la région commune de l'Allemagne, la France et la Suisse. La conception transfrontalière est unique en Europe. Tous les textes de l'exposition sont bilingues.

Le musée se trouve en bordure de la zone piétonne de la ville de Lörrach. L'exposition permanente constituée d'objets précieux, de saynètes et de stations expérimentales s'adresse aux visiteurs de toutes les générations.

Dreiländermuseum

Musée des Trois Pays

Lörrach



ÖFFNUNGSZEITEN

AUSSTELLUNGEN

Mittwoch bis Samstag: 14–17 h
Sonntag: 11–17 h
Gruppen bei Voranmeldung:
täglich 8–22 h

SEKRETARIAT

Montag bis Freitag: 9–12 h

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 2 EUR
Ermäßigt: 1 EUR
Familienkarte: 4 EUR
Schulklassen: frei

Jeden ersten Sonntag im Monat
freier Museumseintritt

ANREISE

MIT DEM ZUG

S-Bahn 6 ab Basel
in 8 Minuten bis Haltestelle
»Lörrach Museum / Burghof«

MIT DEM AUTO

Autobahn A 98
Ausfahrt »Lörrach-Mitte«,
in 10 Minuten zum
Parkhaus Burghof

HEURES D'OUVERTURE

EXPOSITIONS

du mercredi au samedi : 14–17 h
dimanche: 11–17 h
groupes sur réservation:
tous les jours 8–22 h

SECRÉTARIAT

du lundi au vendredi: 9–12 h

TARIFS D'ENTRÉE

adultes: 2 EUR
tarif réduit: 1 EUR
carte famille: 4 EUR
groupes scolaires: entrée libre

Entrée libre chaque premier
dimanche du mois

ARRIVÉE

EN TRAIN

S-Bahn 6 à partir de Bâle
en 8 minutes jusqu'à la station
»Lörrach Museum / Burghof«

EN VOITURE

Autoroute A 98
sortie »Lörrach-Mitte«,
en 10 minutes jusqu'au
parking Burghof

Dreiländermuseum

Musée des Trois Pays

Basler Straße 143, D-79540 Lörrach

Telefon: +49 (0) 76 21 - 41 51 50

E-Mail: museum@loerrach.de

Internet: www.dreilaendermuseum.eu